

# Rotkreuz-Magazin

Mülheim an der Ruhr

Ausgabe 02 | 2022

Deutsches Rotes Kreuz 



## RETTUNGSDIENST

Brand auf der  
Leineweberstraße

## FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT

Hilfe für ukrainische  
Geflüchtete

## KINDERTAGESSTÄTTE

„Eppinghofen  
öffnet Türen“



**DIE  
MAKLER**  
FÜR MÜLHEIM



Wir verkaufen **Ihre Immobilie.**

Einfach, kompetent, zuverlässig.  
Mit dem MWB-Heimvorteil.

[www.makler-mwb.de](http://www.makler-mwb.de)





## Liebe Leser\*innen des Rotkreuz-Magazins,

in Gesprächen über den Ukraine-Krieg erlebe ich bei meinen Gesprächspartner\*innen oft ein hilfloses Gefühl des Entsetzens. „Aufs tiefste erschüttert“, so beschreibt der Schweizer Kaufmann Henry Dunant sein Empfinden beim Anblick des Schlachtfeldes nach der Schlacht von Solferino. Im Rahmen einer Geschäftsreise kommt er 1859 an diesen Ort, südlich vom Gardasee gelegen, in dem der Krieg zwischen Österreichern und Napoleon III. seinen grausamen Höhepunkt erreicht. In seinem Buch „Eine Erinnerung an Solferino“ ist für ihn das Wahrnehmen der vielen Toten und Verletzten „eines der schrecklichsten Schauspiele, das sich erdenken lässt“. Aber aus seiner tief empfundenen Erschütterung angesichts des Grauens entsteht, auch tief aus seinem Inneren, eine sofortige Hilfe für die dortigen Verwundeten. Es wird Henry Dunants ureigenste Aufgabe, eine Hilfe für Opfer des Krieges ins Leben zu rufen. Die Geburtsstunde des Roten Kreuzes: gelebte Menschlichkeit, ohne Ansehen der Person.

In dieser großartigen Haltung der Menschlichkeit stehen heute die Mit-

## „DIE GEBURTSTUNDE DES ROTEN KREUZES: GELEBTE MENSCHLICHKEIT, OHNE ANSEHEN DER PERSON.“

arbeitenden des Roten Kreuzes mit all ihrem Engagement: die Begleitung der Flüchtlinge aus der Ukraine, denen sie Sicherheit und vor allem menschliche Wärme geben. Auch das alltägliche, verlässliche Engagement in den verschiedenen Aktivitäten des Mülheimer Kreisverbandes ist getragen von dieser Haltung. Dem Nächsten in seinen existenziellen und seelischen Nöten zu helfen, ist eine wichtige Grundlage unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Für diese Grundlage stehen die Rotkreuz-Mitarbeitenden – vielfach im Ehrenamt – jeden Tag aufs Neue.

Und mehr noch: Sie setzen der inhumanen Zerstörung und der Vernichtung der Menschlichkeit durch Krieg – ganz im Geiste Henry Dunants – eine gelebte Menschlichkeit entgegen. Diese gelebte Menschlichkeit, als Gegenentwurf zum Krieg, wächst still und leise. Wer sie wahrnimmt, für den hat die Hilflosigkeit angesichts des Krieges nicht mehr das letzte Wort. Wer solch wertvolles Engagement wahrnimmt, schöpft daraus Kraft und Mut zum eigenen Handeln.

Ihr Pfarrer

**Guido Möller**

Leiter Notfallseelsorge

## Impressum

**Rotkreuz-Magazin**  
KV Mülheim an der Ruhr e.V.

**Redaktion:**

Nina Rasche (v.i.S.d.P.)

Lisa-Marie Bruynen

**Herausgeber:**

Deutsches Rotes Kreuz  
KV Mülheim an der Ruhr e.V.  
Aktienstraße 58

45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon 0208 45006-0

kv@drk-muelheim.de

www.drk-muelheim.de

**Fotos:**

Rene Humberdros, Anne Roedel,  
Nicole Schirm, Joel Terlisten

**Produktion:**

sprenger medien service GmbH,  
Mülheim an der Ruhr

**Erscheinungsweise:**

vierteljährlich

## WICHTIGE RUFNUMMERN:

**DRK-Geschäftsstelle**  
**0208 45006-0**

**Menüservice**  
**„Essen auf Rädern“**  
**0208 45006-36**

**Hausnotrufdienst**  
**0208 45006-39**

**Erste Hilfe-Ausbildung**  
**0208 45006-72**

# Freunde und Kollegen

## Rettungsdienstleiter Marcus van Limbeck und stellvertretender Rettungsdienstleiter Christopher Tillmann im Gespräch mit Dr. Thomas Emons

Sie sind die neue hauptamtliche Doppelspitze des DRK-Rettungsdienstes, der auf eine 115-jährige Geschichte zurückblicken kann. Marcus van Limbeck (30) und Christopher Tillmann (38) haben am 1. April 2022 im Kreisverband die Nachfolge angetreten. Damit tragen sie die Personalverantwortung für die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen des Kreisverbandes, die im Auftrag der Stadt jährlich insgesamt rund 8.000 Rettungseinsätze und Krankentransporte leisten.



Marcus van Limbeck (links) und Christopher Tillmann.

Corona-bedingt sind van Limbeck als Rettungsdienstleiter und Tillmann als sein Stellvertreter durch eine transparente Plasticscheibe getrennt.

### Hier berichten Freunde über ihre gemeinsame Arbeit

Doch wer ihnen an ihren gegenübergestellten Schreibtischen in ihrem Büro im DRK-Zentrum an der Aktienstraße zuhört und zuschaut, der merkt schnell: Hier berichten nicht nur Kollegen, sondern Freunde über ihre gemeinsame Arbeit.

Diese Vertrautheit kommt nicht von ungefähr. Die beiden Notfallsanitäter haben eine gemeinsame Vergangenheit bei der Feuerwehr Mettmann.



**EIN GUTES ZEICHEN.**



vollmergruppe dienstleistung

## WERTSCHLISSFÄCHER

der Vollmergruppe Dienstleistung – Ihr gutes Zeichen für Sicherheit.

Haben Sie schon mal über ihre wichtigsten Dokumente, Daten oder Wertsachen nachgedacht? Sind sie vor Diebstahl, Brand- und Wasserschäden geschützt?

Fühlen Sie sich sicher mit den 24/7 überwachten Wertschließfächern in unserem Haus! Kostenfreie Parkplätze auf dem gesicherten Firmengelände. Mieten ab 65,00 Euro pro Jahr inkl. MwSt.

0208 588 57 - 148 | [info@vollmergruppe.de](mailto:info@vollmergruppe.de)



**vollmergruppe**  
security

Unternehmerisch vernetzt & familiär verbunden. Seit 75 Jahren. [www.vollmergruppe.de](http://www.vollmergruppe.de)



„Wir können uns die Wahrheit um die Ohren hauen, ohne uns etwas übelzunehmen“, beschreibt Christopher Tillmann die Stärke des Tandems. Und Marcus van Limbeck vergleicht ihre persönliche Arbeits-Beziehung mit einer „Berufsehe, in der wir uns auch in Stresssituationen blindlings aufeinander verlassen können, weil wir wissen, dass der andere sein Handwerk beherrscht.“

Wenn auch getrennt, haben Christopher Tillmann und Marcus van Limbeck eine Jugendrotkreuz-Vergangenheit, die sie miteinander verbindet. Beide haben aber auch gemeinsam ehren- und hauptamtliche Erfahrungen in anderen Rettungsdienstorganisationen gesammelt.

---

**„Wir können uns die Wahrheit um die Ohren hauen“**

---

Christopher Tillmann, verheirateter Vater eines fünfjährigen Sohnes, hat zwölf Jahre lang in der Sanitätsausbildung der Bundeswehr gearbeitet. Der ebenfalls verheiratete Marcus van Limbeck, der nebenberuflich seinen

Master in Gesundheitswissenschaften macht, ist bereits seit Jahren beruflich im Rettungsdienst tätig.

Beide beschreiben ihren Wechsel in die Leitungsfunktion des Mülheimer DRK-Rettungsdienstes als „Aufbruch aus der Komfortzone, verbunden mit der herausfordernden Chance, etwas gestalten zu können.“ Als komfortabel empfinden die beiden Männer ihre neue Planungssicherheit und Überschaubarkeit in Sachen Arbeitszeit. Beide freuen sich, dass sie jetzt wieder mehr Zeit für Freunde, Partnerschaft und Familie haben.

---

**Man hat es mit einem Dreamteam zu tun**

---

Doch wenn van Limbeck und Tillmann über ihre Aufgaben in den Bereichen Organisation, Qualitätssicherung, Personal- und Materialwirtschaft berichten, erkennt man schnell, dass sie keinen Stechuh-Job haben. Auch telefonische Anfragen, die das Gespräch immer wieder unterbrechen, bringen Marcus van Limbeck und Christopher Tillmann nicht aus ihrer

freundlichen und zugewandten Ruhe.

„Wir wollen unseren haupt- und ehrenamtlichen Kollegen gerecht werden, kein Wirrwarr aufkommen lassen und für eine menschlich angenehme Arbeitsatmosphäre sorgen, damit sich alle in ihrer zweiten Familie, dem Roten Kreuz, wohlfühlen“, beschreiben sie ihr gemeinsames Ziel. Und wenn sie von ihren Ideen und Erfahrungen berichten, hat man schon das Gefühl, dass man es hier mit einem Dreamteam zu tun hat, dass Kommunikationsfähigkeit, Kondition und menschliches Fingerspitzengefühl mitbringt und damit die besten Voraussetzungen für einen auch langfristig erfolgreichen Weg an der Spitze des Mülheimer DRK-Rettungsdienstes hat, einen Weg, den die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden des Kreisverbandes gut mitgehen können.

„Unsere Frauen verstehen sich auch gut“, verraten Marcus van Limbeck und Christopher Tillmann zum Abschied. Na, dann kann ja nichts mehr schief gehen. Denn bekanntlich steht hinter jedem starken Mann eine starke Frau.

*Thomas Emons*

## Soweit die Nase reicht

# DRK-Rettungshundestaffel zu Gast im Duisburger Zoo



Nach erfolgreichem Fund bekommt „Kalle“ die ersehnte Belohnung.

Menschen sind beim Riechen Hunden weit unterlegen. Genau hiervon profitieren die Rettungskräfte bei der Personensuche. Doch bevor es zum Einsatz kommen kann, durchlaufen Hundeführer und Hund eine komplexe Ausbildung mit abschließender Prüfung. Zur Ausbildung gehören abwechslungsreiche Übungen, welche das Team immer neu fordern.

Ein Zoo stellt für die empfindliche Hundenase eine ganz besondere Herausforderung dar. Die verschiedensten Tiergerüche können einen Hund schnell aus der Fassung bringen. Das kennt so mancher Hundebesitzer, wenn der geliebte Dackel beim Waldbesuch dem Wildkaninchen hinterher rennt.

Und genau hierauf kam es beim Besuch der DRK-Rettungshundestaffel im Duisburger Zoo an: Den Fokus nicht verlieren und die „vermisste“ Person trotz der Anwesenheit der

vielen Zoobewohner finden. Insgesamt nahmen sieben Man-trailer und sechs Hundeführer an der Übung teil. Startpunkt der Suche war der Eingang des Zoos. Zeitgleich begannen immer zwei Teams unabhängig voneinander die Suche. Als „vermisste Personen“ stellten sich eine Zoomitarbeiterin und eine Mutter mit Säugling zur Verfügung. Nach anfänglicher Skepsis erledigten alle Rettungshunde souverän ihren Job. Am Zebra- und Löwengehege vorbei, über die Zoobrücke und am belebten Spielplatz entlang – kein Hindernis für die Spürnasen. Auch für die Hundeführer war dieser Übungseinsatz besonders spannend. „In diesem Umfeld zu trainieren ist für uns alle etwas ganz Neues. Es ist spannend zu sehen, wie unterschiedlich unsere Hunde mit den ganzen Gerüchen und Eindrücken umgehen“, berichtet Veronique Müller, Leiterin der DRK-Rettungshundestaffel.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Duisburger Zoos, welches diese lehrreiche Übung ermöglicht hat.



Auch die Zebras im Hintergrund können die Rettungshunde nicht ablenken.



Anrufen  
ist einfach.

**0208 3005-0**

Die ganze Sparkasse unter  
einer Nummer.

Überweisungen, Karten-Service, Termine, Fragen  
zum Online-Banking u.v.m.

In unserem KundenServiceCenter erreichen Sie  
kompetente Bankkaufleute, die Antworten auf  
Ihre Fragen haben.

[www.spkmh.de/ksc](http://www.spkmh.de/ksc)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Mülheim an der Ruhr



## Zu Land, zu Wasser, zu Luft... ... hieß es für unsere Wasserwacht-Helfer in Leverkusen

1965 gegründet, steht die Mülheimer Wasserwacht seit über 50 Jahren für Kompetenz im Bereich Wasserrettung und Schwimmbildung. Aus dem früheren Fachdienst ist im Laufe der Zeit eine Rotkreuz-Gemeinschaft geworden, die fester Bestandteil des DRK-Kreisverbandes ist. Wie wichtig die Arbeit der Wasserwacht ist, zeigte sich zuletzt beim Hochwassereinsatz im vergangenen Jahr. Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, gehören regelmäßige Großübungen zur Arbeit der Hilfskräfte.

Im Rahmen einer Großübung der Hubschraubergestützten Wasserrettung entsandte die Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr e.V. einen Air Rescue Specialist sowie ein Boot samt Besatzung.

Air Rescue Specialists, umgangssprachlich auch Luftretter genannt, können Rettungsaktionen in stehen-

den oder fließenden Gewässern durchführen. Im Katastrophenfall sind sie für das Versorgen und Evakuieren von Menschen in überfluteten Gebieten zuständig.

Im Rahmen der Großübung unterstützte die Wasserwacht in Kooperation mit der DLRG und der Bundespolizei unter anderem durch Absicherung des

Übungsgebietes im Rhein in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei und Bundespolizei, aber auch durch das zur Verfügung stellen eines zu Rettenden.

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit bei der DLRG und der Bundespolizei.



# Hilfe für ukrainische Geflüchtete

## DRK-Flüchtlingsunterkunft betreut über 300 Ukrainer



Ein Tag der internationalen Begegnung: Das Jugendrotkreuz zu Besuch in der Flüchtlingsunterkunft.

Am 24. Februar 2022 begann der russische Überfall auf die Ukraine. Seither beruhigt sich die Situation innerhalb des Landes nicht. Anhaltende Kämpfe, zerstörte Wohnhäuser und beschädigte Infrastruktur: Die Situation im Land ist für die Menschen traumatisierend. Millionen Zivilisten befinden sich auf der Flucht. Überwiegend handelt es sich um Frauen, Kinder und ältere Menschen. Ein Drittel aller ukrainischen Geflüchteten sind in Unterkünften der Bundesländer untergebracht. Eine dieser Unterkünfte ist die Mülheimer Flüchtlingsunterkunft an der Mintarder Straße, welche durch das DRK geleitet wird.

Durch die Flüchtlingskrise 2015 ist der Mülheimer Kreisverband bereits mit dem Umgang und der Betreuung von Geflüchteten vertraut. Nach Kriegsausbruch in der Ukraine war es eine Frage der Zeit, bis die ersten Menschen die Flucht aus dem Land antraten. Die Verantwortlichen des Mülheimer Kreisverbandes begannen darum rechtzeitig, die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen, um Geflüchtete zu betreuen und diese nach ihrer Ankunft in Mülheim an der Ruhr zu versorgen.

Mitte März zogen die ersten Hilfesuchenden in die Unterkünfte im Mintarder Flüchtlingsdorf ein. Zunächst unterstützte der DRK-Betreuungszug ausschließlich die Essensausgabe vor Ort. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer versorgten die Menschen täglich im Drei-Schicht-System mit frisch

zubereitetem Essen. Mittlerweile hat das DRK unter Führung des Leitungsteams von Stefanie Spielhagen und Michael Schlensker mit 16 hochengagierten Mitarbeitern die Trägerschaft der Unterkunft übernommen.

**Die Auslastung wird nahezu konstant erreicht.**

Zu Spitzenzeiten waren die Kapazitäten der Unterkunft mit fast 400 Bewohnerinnen und Bewohnern vollends ausgeschöpft. Da die Stadt Mülheim an der Ruhr sich stetig bemüht, den Menschen eine alternative Wohngelegenheit zu bieten und somit den Auszug aus der Notunterbringung zu ermöglichen, gehen die Bewohnerzahlen in der Unterkunft zeitweise zurück. Frei gewordene Plätze werden jedoch von neuen Geflüchteten wiederbesetzt, sodass die Auslastung



nahezu konstant erreicht wird. Mittlerweile wurden Küchen installiert, sodass sich die Geflüchteten selbstständig mit Essen versorgen können.

Neben der Versorgung ist das DRK ebenfalls engagiert, den Geflüchteten ein Stück Alltag durch verschiedene Aktionen zu ermöglichen.

#### „Leo“ verteilte Geschenkepackchen

Zum Beispiel wurde für die Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkunft ein Osterfest organisiert. Ostern ist für viele Ukrainer – als orthodoxe Christen – das wichtigste religiöse Fest des Jahres. Wegen des Krieges mussten viele jedoch auf das traditionelle Osterbrot oder Ostermessen mit anschließendem Familienfrühstück verzichten. Besonders Kinder und Jugendliche sind durch die Flucht aus der Heimat häufig enormen psychischen Belastungen ausgesetzt. Um die Jugendlichen zeitweise auf andere Gedanken bringen zu können und ihnen ein Stück Heimat nach Mülheim zu holen, organisierte das DRK Mülheim an der Ruhr in Kooperation mit der Sparkasse, dem Saarer Bürgerverein und dem Go-

FundMe-Fond „Hilfe für das Flüchtlingsdorf Saarn“ ein Osterwochenende.

Hierfür wurden knapp 200 Eier in unserem Familienzentrum „Die Rettungszwerge“ gekocht und gefärbt. Das Jugendrotkreuz-Maskottchen „Leo“ verteilte altersgerecht gepackte Geschenkepackchen und nahm den Osterhasen in Empfang. Nachdem alle Geschenke verteilt worden waren, standen der Osterhase und „Leo“ noch für Fotos mit den Jugendlichen und auch Erwachsenen bereit. Wir danken ganz herzlich allen Beteiligten, insbesondere Frau Bergs von der Sparkasse, Herrn Benkner vom Saarer Bürgerverein, allen Spendern des Fonds und unseren Jugendlichen Philip, Christoph und Nila, die dazu beigetragen haben, den Bewohnern ein Osterfest zu ermöglichen.

#### Den Geflüchteten ein Stück Alltag ermöglichen

Auch unabhängig von Ostern versucht das DRK, die Kinder und Jugendlichen abzulenken und ihnen lustige und spannende Freizeitaktivitäten zu bieten. Hierzu wurde zum Beispiel ein Tag der internationalen Begegnung organisiert.

## sbu | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

sbu | Sterzenbach & Kollegen StBG mbH & Co.KG

sbu | Rechtsberatung Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

**Ralf Sterzenbach\*** Steuerberater  
[www.sbu-steuer.de](http://www.sbu-steuer.de) | Tel. 0208 / 996 77 0

Dipl. jur. **Stefan Bloem\*\*** Rechtsanwalt  
[www.sbu-recht.de](http://www.sbu-recht.de) | Tel. 0208 / 996 77 40



\*Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)  
 Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

\*\*LL.M. (Wirtschafts- und Steuerrecht)

Denkhauser Höfe 162 · 45475 Mülheim an der Ruhr · Email: [info@sbu-sterzenbach.de](mailto:info@sbu-sterzenbach.de)



Maskottchen „Leo“ zauberte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Das Jugendrotkreuz befasste sich mit der Frage, welche Spiele über Grenzen hinaus bekannt sind und gespielt werden oder welche Spiele man gemeinsam, in einer internationalen Gruppe, auch mit einer vorhandenen Sprachbarriere spielen kann.

Mit einer Auswahl an Spielgeräten, zum Beispiel Tischtennisschlägern und Fußbällen sowie Spielspenden für den Outdoorbereich, machten sich die Jugendrotkreuzler auf den Weg in die Flüchtlingsunterkunft.

**Durch Spenden auch für den Outdoorbereich hatten die Kinder und Jugendlichen eine große Auswahl an Spielen.**

Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten war schnell klar, Spielen verbindet, sodass die Kinder und Jugendlichen Spielgefährten in den verschiedensten Alterskonstellationen fanden und gemeinsam den Tag verbrachten.



Wo nunmehr allmählich Alltag in der Flüchtlingsunterkunft einkehrt, ist man zunehmend damit beschäftigt, die Räumlichkeiten gemütlich und zweckmäßig aufzubereiten. Der Fokus liegt hier aktuell bei der Verschönerung der Einrichtung des Spielraumes der Kinder, da diese mitunter am meisten unter der Gesamtsituation leiden.

### Spielen verbindet!

Eine Idee ist, ein Kinderspielhaus aus Holz zu integrieren, um eine Wohlfühl-Atmosphäre in dieser äußerst schwierigen Lage zu schaffen.

Eine besondere Herausforderung bei der Gestaltung des Raumes ist es, allen Altersgruppen gerecht zu werden, um ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen.

Wir danken dem sozialen Engagement unserer Jugendrotkreuzler und der Stadt Mülheim an der Ruhr für die Spende der Outdoorspiele.

Derzeit ist unsere Flüchtlingsunterkunft auf der Suche nach Spenden von Sommerkleidung\* und Fahrrädern für Groß und Klein.

Wir freuen uns über jede Spende!

\* Bitte Kleiderspenden zur Aktienstraße 58

# Großeinsatz für Mülheimer Rettungskräfte

## Brand auf der Leineweberstraße

Jährlich nimmt durchschnittlich jeder neunte Bürger eine der Leistungen des Rettungsdienstes in Anspruch. Im Auftrag der Feuerwehr Mülheim an der Ruhr unterstützt der DRK-Kreisverband den lokalen Rettungsdienst mit insgesamt einem Rettungswagen sowie vier Krankentransportwagen. Gerade bei Großschadenslagen wie zum Beispiel Bränden, größeren Verkehrsunfällen oder Unwettereinsätzen ist die städtische Feuerwehr auf die Unterstützung der Hilfsorganisationen angewiesen.



Im vergangenen April kam es auf der Leineweberstraße in der Mülheimer Innenstadt zu einem Großbrand. In einer Wohnung im vierten Obergeschoss brach das Feuer aus.

### Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig.

Der Bereich rund um die Leineweberstraße wurde großräumig abgesperrt. Die Verletzten wurden rasch aus dem Gebäude evakuiert und teilweise mit Anzeichen auf eine Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gefahren. Insgesamt mussten über 30 Menschen aus dem Gebäude in Sicherheit gebracht werden. Bei einigen Bewohnern war die Rettung nur über die Drehleiter möglich. Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig und hielten bis in die Nacht an.

Das Mülheimer DRK unterstützte mit vier Rettungswagen sowie vier Krankentransportwagen den Einsatz. Darüber hinaus waren noch weitere Hilfsorganisationen sowie die Freiwillige Feuerwehr vor Ort. Die Brandursache ist noch unklar.



# „Eppinghofen öffnet Türen“ ... und die Rettungszwerge sind dabei!



Zum 12. Mal fand in diesem Jahr die Eppinghofer Werkstattwoche statt. Unter dem Motto „Eppinghofen öffnet Türen“ wurde ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Neben 34 Einrichtungen war auch das DRK-Familienzentrum „Die Rettungszwerge“ beteiligt.

Im Rahmen der Werkstattwoche öffneten Schulen, Familienzentren, Migranten selbstorganisationen, Kirchen, Vereine und viele weitere Einrichtungen für eine Woche ihre Türen, um sich und ihr Angebot zu präsentieren. Nach über zwei Jahren Pandemie war dies für alle Beteiligten ein ganz besonderes Ereignis.

Die Rettungszwerge hatten sich für die Werkstattwoche im Vorfeld mächtig ins Zeug gelegt. In den Räumlichkeiten auf der Löhstraße konnten die Kinder Schlüsselanhänger selbst basteln und gestalten. Hierbei wurden der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Filzstifte, Farborgel, Glitzer, Kleber und vieles mehr kamen zum Einsatz. Am Ab-

schlussfest sollten einige der Meisterwerke gegen eine Spende erworben werden. Leider konnte dieses aufgrund eines Unwetters nicht stattfinden. Diese werden stattdessen beim KiTa-Sommerfest zu erwerben sein.

Zur Mitte der Werkstattwoche konnten 35 Rettungszwerge das Jugendzentrum Stadtmitte besuchen, wo ein Marionetten-Theater aufgeführt wurde. Die Kinder durften mitfiebern, ob „Agathe“ eine Lösung für ihr Platz-Problem finden konnte. Da das Haus für ihre Tiere und sich selbst zu klein war, zauberte ihr Freund – der Zauberer – einen Zirkus, damit sie kein liebgewonnenes Tier abgeben musste.

Am Donnerstag besuchte Evelyn Frei-

da vom „bbwe“ die Rettungszwerge. Dabei hatte sie eine Überraschung. Für jedes Vorschulkind hatte sie ein selbstgenähtes Federmäppchen dabei. Die Freude der Kinder war riesig.

Zu guter Letzt veranstalteten die Rettungszwerge eine Bücherbörse, zu der jeder Bücher von zu Hause mitbringen durfte, um diese gegen anderen tauschen zu können.

„Die Werkstattwoche hat gezeigt, wie wertvoll ein gemeinsames Miteinander ist. Durch den Austausch und die Einblicke, welche man erhalten konnte, haben alle Beteiligten voneinander profitiert“, freut sich Anne Roedel, stellvertretende Leiterin des DRK-Familienzentrums.





# KREUZWORTRÄTSEL



Teil des Halses	Seuche	Beinbe- kleidung	ital.: er	5	Tempera- tur Maß- einheit	Streit- macht (Mz.)	Abk.: mobile Daten- erfassung	wohlti- ge Gaben	Köln- er Karne- valsruf	Dunst über dem Meer	Firmen- zei- chen	Fest- schmuck		
17					Arznei- röhrchen					Farbton		14		
junges Masthuhn								Impf- stoffe	knapp, wenig Raum lassend		anhalten	Rosen- lorbeer, Pflanzen- gattung		
altägypti- sche Göttin					Studen- tenkan- tine				Kfz.-Z.: Ostallgäu	Haupt- stadt von Norwegen				
			Felsen- klippe		fächer- förmige Fluss- mündung		Autor v. 'Robinson Crusoe' †			Luftgeist in Shakes- peares 'Sturm'	Einschnitt im Gelände	2		
Ab- schie- dsgruß		Boots- sportler						essbare Meeres- schnecke						
							Hersteller von Näh- geräten				Kleinst- computer (Abk.)			
Staaten bildende Insekten		Eisen- vorrat im Körper		Besten- auslese						9				
Drall des Balles			16						Teil des Mundes (Mz.)		Schul- festsaal		organ. Bausteine	
Abk.: ab- rechnen	Narkose		ital. Tonsilbe (A)						Stoß- waffe					
			Vorname Laurels	Gattin Lohen- grins					Abk.: Ablage	Steige- rung von gut		pers. Fürwort		
Vorderste in einer Reihe												Werkstatt des Glasers		Fuß- stützen in Schuhen
Ehrenbe- zeich- nung					8						früh. Gold- münze der USA			4
Abk.: ab- solute Atmos- phäre	7		schweiz. Haupt- städter		Empfang einer Sache				Blutarmut	Begleit- mann- schaft, Eskorte	brasilianischer Tanz	rumäni- sche Münzen	15	
Buchum- schläge										Schluss- teil eines Films		12		
		band- förmige Meeres- algen		ägypt. Sonnen- gott					Abk.: Familie	1	Gebets- schluss- wort		Festung im Mittel- alter	Note beim Doktor- examen
engl.: Sonne		Kasten- möbel			6				Abk.: Anhang	ital. rote Rebsorte				
	3				Material für Zahn- füllungen					komisch, humorvoll				
mensch- lich		Anfänger, Green- horn	10				Beschlü- se, Ver- ordnun- gen							
Abk.: ge- gründet					Haupt- stadt des Iran		13			seem.: starker Flaschen- zug	11			

© RateFLUX 2022-605-002

Wenn Sie die Buchstaben aus den Zahlenkästen in die richtige Reihenfolge bringen, finden Sie das Lösungswort.

Lösungswort: 

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

## Beitrittserklärung für Fördermitglieder



KV Mülheim an der Ruhr e. V.

### Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden,

weil ich von der weltweiten humanitären Arbeit des Roten Kreuzes überzeugt bin. Ich will die Arbeit des Roten Kreuzes durch meinen Mitgliedsbeitrag unterstützen und trete deshalb dem DRK - Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. V. als Fördermitglied bei. Meine Mitgliedschaft beginnt am \_\_\_\_\_.

Ich zahle einen Monatsbeitrag von  10,00 €  \_\_\_\_\_ €  30,00 €  40,00 €

Meinen Beitrag zahle ich  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich  \_\_\_\_\_.

Mir ist bekannt, dass der Mitgliedsbeitrag steuerlich abzugsfähig ist.  Ich benötige eine Spendenbescheinigung. Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Damit ich mich über die Arbeit des Roten Kreuzes weiter informieren kann, erhalte ich vierteljährlich die Mitgliederzeitschrift.

### Meine Personalien:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Straße und Nr.

\_\_\_\_\_  
Telefon mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorstehenden Daten zur kostensparenden Verwaltung der Mitgliedschaft über elektronische Datenverarbeitung erfasst und gespeichert werden.

Mülheim an der Ruhr, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige / Wir ermächtigen das DRK, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Mülheim an der Ruhr e. V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

### Nur wenn vom Fördermitglied abweichend:

#### Zahlungspflichtiger:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

IBAN des Zahlungspflichtigen: **DE** \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_ **BIC:** \_\_\_\_\_

Mülheim an der Ruhr, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers

# Menüs à la Carte – Von uns serviert auf Ihren Tisch!

**Abwechslung und Geschmack. Essen mit Genuss.**

**NEU** ❄️

Tiefkühlfrische Menüs  
direkt auf Ihren Tisch

Frisch gekocht und heiß geliefert  
durch unseren Menüservice

**+** Jetzt probieren:  
4 Tiefkühl-Menüs  
für nur 19,95 € ❄️

**+** 3 Menüs zum  
Preis von 2 Menüs  
für nur 17,20 €

**Wir beraten Sie gerne!**

**Tel.: 0208 45006-36**

DRK-Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.  
Aktienstraße 58 · 45473 Mülheim an der Ruhr  
E-Mail: kv@drk-muelheim.de · www.drk-muelheim.de



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*

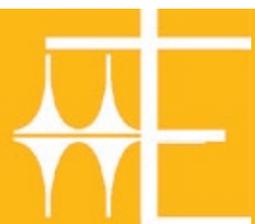


# Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit!

Im Evangelischen Krankenhaus Mülheim erfahren Sie diagnostische, therapeutische und pflegerische Leistungen auf höchstem Niveau.

## Unsere Fachkliniken im Überblick:

- Augenklinik Mülheim
- Zentrum für Notfall- und Akutmedizin
- Chirurgische Klinik
- Gefäßchirurgische Klinik
- Kardiologische Klinik
- Pneumologische Klinik
- Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
- Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Mülheimer Frauenklinik
- Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie
- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Medizinische Klinik für allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie
- Klinik für Geriatrie und Neurogeriatrie
- Medizinische Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
- Institut für Laboratoriumsmedizin und Klinische Mikrobiologie
- Sozialpädiatrisches Zentrum



**Wir sind für Sie da – auch in der Corona-Pandemie!**  
**Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: 0208 309-0**

Evangelisches Krankenhaus Mülheim | [info@evkmh.de](mailto:info@evkmh.de) | [www.evkmh.de](http://www.evkmh.de)